

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	13
Einleitung	15
1 Generation trifft Geschlecht: theoretische Perspektiven auf den Begriff „Abstammung“.....	23
1.1 Forschungsstand und Lücken.....	23
1.2 Das interpretative Paradigma: die Aushandlung sozialer Ordnung ...	27
1.3 Familie als Keimzelle der Gesellschaft.....	28
1.4 Generationale Ordnung und normative Überhöhung: Kindheit als Kategorie.....	29
1.5 Kindheit im Recht – Objektivationen	31
1.6 Von der Natur – Kinder und Liebe	32
1.7 Das Kind als Erbe	33
1.8 Vaterschaft – von der gesellschaftlichen zur identitären Kategorie...	36
1.9 Vaterschaft als Institution – Vater und Vater Staat.....	37
1.10 Vom Familienoberhaupt zum neuen Vater	42
1.11 Väter in Trennung und Scheidung: Diskontinuität und Kontinuität im Spannungsverhältnis.....	43
1.12 Väterlichkeit und hegemoniale Männlichkeit	45
1.13 Gute Mütter.....	48
1.14 Mütter sind Frauen – Mütterlichkeit ist weiblich.....	49
1.15 Zwischenfazit: Familie im Wandel der Generationen- und Geschlechterverhältnisse.....	53
2 Recht und Macht – die Untersuchung von Legitimation und Ungleichheit.....	55
2.1 Familienrecht im Wandel.....	57
2.2 Abstammung aus juristischer und sozialwissenschaftlicher Perspektive.....	59
2.3 Vaterschaft im Familienrecht.....	60

2.4	Vaterschaftsfeststellung	61
2.5	Vaterschaftsanfechtung	62
2.6	Die Rechtslage zur Abstammungskennntnis aus Sicht des Kindes.....	63
2.7	Die anderen: Ausnahmen als Regelungsfall	64
2.7.1	Fortpflanzungsmedizin	64
2.7.2	Homosexuelle Partnerschaften mit Kindern	66
2.7.3	Familien mit adoptierten Kindern.....	67
2.8	Das Recht auf Kenntnis der Abstammung in historischer Perspektive.....	69
2.9	Abstammung und Vaterschaft: Überblick über europäische Vergleichsstaaten	75
2.9.1	Vaterschaft in England: Die genetische Wahrheit zählt	76
2.9.2	Frankreich: Statusbesitz als zweite Vaterschaftsbestätigung..	77
2.9.3	Österreich: keine Regelung heimlicher Tests	78
2.9.4	Die Natur als Quelle des Rechts: Abstammung und Elternschaft.....	78
2.10	Zwischenfazit: Die Konstituierung von Familie durch Recht.....	79
3	Legitimität und Macht: Diskursanalyse.....	81
3.1	Diskurs als Konflikt um Deutung	82
3.2	Akteure in der wissenssoziologischen Diskursanalyse	84
3.3	Diskurse und soziale Typik.....	86
3.4	Diskursanalyse mittels der Grounded-Theory-Methode	87
3.5	Material: Gesetze, Urteile und Stellungnahmen	88
4	Heimliche Vaterschaftstests: die öffentliche Debatte um die Gene des Kindes.....	91
4.1	Urteil des BVerfG zu heimlichen Vaterschaftstests.....	94
4.2	Gesetz zur Klärung der Abstammung unabhängig vom Anfechtungsverfahren.....	95
4.3	Diskursiver Effekt: „Für fremde Kinder muss niemand zahlen“	97
4.4	Rechtslage nach der Einführung des Gesetzes zur Klärung der Vaterschaft.....	99
5	Sprecherpositionen in Verfahren zum Vaterschaftstest	101
5.1	Das Bundesverfassungsgericht als Instanz der Herstellung gesellschaftlicher Realität	101
5.2	Organisation des Bundesverfassungsgerichts	104
5.3	Höchste Richter/innen und ihre Berufung.....	104

5.4	Normenkontrollverfahren und Beschwerden	105
5.5	Verfassungsauslegung.....	105
5.6	Die parteilichen Texte.....	106
5.7	Sprecher/innen	108
5.8	Positionen der Stellungnahmen hinsichtlich des Gesamtergebnisses.....	109
5.9	Aufbau der Analyse	110
6	Vom heimlichen zum folgenlosen Vaterschaftstest: die Entscheidung des BVerfG	113
6.1	Der Ausgangsfall und alternative Deutungen	113
6.2	Abstammung als Identitätsmerkmal: das Urteil des Bundesverfassungsgerichts	114
6.3	Leitsätze.....	115
6.4	Urteilsbegründung	115
6.5	Das Verhältnis der berührten Grundrechte von Vater, Kind und Mutter.....	116
6.6	Zur Zulässigkeit eines heimlichen Vaterschaftstests im Verfahren der Vaterschaftsanfechtung	117
6.7	Zwischenfazit: die Abwägung von Grundrechten.....	118
7	Das Kind als Faustpfand.....	119
7.1	Soziale und interessenlose Kinder – die Stellungnahmen.....	119
7.2	Informationelle Selbstbestimmung des Kindes.....	122
7.3	Das Recht des Kindes auf Nichtwissen in der Auffassung des BVerfG.....	124
7.4	Das Verfahren schützt Kinder – Kinderschutz im parlamentarischen Verfahren	127
7.5	Interessenkoalitionen: Das Kind als entscheidendes Gewicht	130
7.5.1	Die Vertretung der Kindesinteressen durch die Mutter	130
7.5.2	Die Interessen des Kindes als Spiegel der Interessen des Vaters	131
7.5.3	Das Kind als eigenständiger Interesseninhaber	132
8	Mütter zwischen Fürsorge und Fremdgehen.....	133
8.1	Eigennützige und verantwortungsvolle Mütter – die Stellungnahmen.....	133
8.2	Entscheidungsbefugnis der Mütter in den Stellungnahmen	136

8.3	Von der Begründung eines Kenntnisinteresses – die mütterliche Intimsphäre im Urteil	137
8.4	Mütter sind passiv und beichten – das parlamentarische Verfahren.....	138
9	Väter: von Notwehr, Hörnern und Zuwendung	141
9.1	Väter in Not oder verantwortungslose Väter – die Stellungnahmen.....	141
9.2	Der Anspruch des Vaters auf Kenntnis – die Stellungnahmen	146
9.3	Zum Schutz des Grundrechts des Mannes nach geltendem Recht – das BVerfG	148
9.3.1	Die derzeitige materiell-rechtliche Lage: Vaterschaftsvermutung	148
9.3.2	Die verfahrensrechtliche Ausgestaltung: das überschießende Ziel.....	149
9.4	Vater und Kind in Beziehung – die Ambivalenz nachmoderner Vaterschaftskonstruktion	150
9.5	Das Interesse des Vaters an seiner Individualität oder Identität – das BVerfG	153
9.5.1	Männer in der Sackgasse: Auswege und Schlüssel	154
9.5.2	Exkurs: Referenzurteile zu Individualität und Identität durch Abstammung.....	155
9.5.3	Urteil zum Recht des Kindes auf Kenntnis der Abstammung (1989).....	155
9.5.4	Urteil zum Anfechtungsrecht und Umgangsrecht des biologischen Vaters (2003).....	156
9.6	Männlichkeit und weibliche Treue im Urteil des BVerfG	159
9.7	Die Urängste der Väter im parlamentarischen Verfahren	160
10	Familie: von Frieden, Gerechtigkeit und Treue	163
10.1	Der Schutz des Familienfriedens	163
10.2	Die tradierte Paarfamilie: Rosen, warmes Essen und Latschen	166
11	Zwischenfazit: Kindheit Macht Vaterschaft.....	169
12	Von Äpfeln und Stämmen: Konsequenzen und Effekte.....	173
12.1	Konsequenzen der Abstammungsfeststellung für das Kind.....	173
12.1.1	Rückwirkender Wegfall der deutschen Staatsangehörigkeit durch Vaterschaftsanfechtung	175

12.1.2 Neue Hierarchien zwischen biologischen und sozialen Kindern?	176
12.2 Väter im Spannungsfeld von hegemonialer Männlichkeit und „neuer“ Väterlichkeit	177
12.2.1 Der Staat als misstrauischer Vater: Gesetz zur Ergänzung der Anfechtung der Vaterschaft.....	178
12.2.2 Brüche nachmoderner Vaterschaft.....	180
12.3 Gleiche Rechte, ungleiche Pflichten: Mütter und das Kindschaftsrecht	182
12.4 Familie im Spannungsfeld von Kontinuität und Diskontinuität.....	185
13 Fazit: eigene, richtige und falsche Väter und Kinder	189
Anhang.....	197
Literatur	205